



Keine Scheu vor den Brandschützern zeigten die Kids beim Brandschutzwochenende. ■ Foto: Allen

Brennende Schokolade

AKTION Dass Feuerwehrmänner gar nicht zum Fürchten sind, bewies der Löschzug Norden im Rahmen des Kinderbrandschutzwochenendes

HAMM-NORDEN ■ „Wohnungsbrand am Karlsplatz 1, eine Person wird vermisst,“ schallt es über Lautsprecher durch den Hammer Norden am Karlsplatz. „Einsatz für die Wache Nord!“ Plötzlich fährt ein Feuerwehrauto mit Blaulicht und Martinshorn vor, zwei Feuerwehrmänner springen heraus und stürmen in kompletter Ausrüstung das kleine Häuschen, in das man vor lauter Rauch gar nicht mehr einblicken kann. Es gelingt den beiden tatsächlich, den Jugendlichen zu retten, der sich noch im Innern des Gebäudes befindet.

Die Menge klatscht, vor allem die zahlreichen Kinder sind begeistert. So häufig

die Feuerwehrmänner im Einsatz zu erleben, das ist schon etwas ganz Besonderes, auch wenn diese Szene vom Löschzug (LZ) Norden im Rahmen des Kinderbrandschutzwochenendes nur inszeniert worden war.

Die Aktion stellte das Highlight einer Veranstaltungsreihe des LZ Norden für die sieben Kindergärten aus Hamm-Norden dar, mit der den Kindern die Arbeit der Feuerwehr näher gebracht werden sollte.

„Das Ziel ist, den Kindern die Angst vor der Feuerwehr zu nehmen,“ erklärte Oberbrandmeister Andreas Stegmann, der die Aktion zusammen mit seinem Kollegen Pa-

trick Brauckhof organisiert hatte. Neben dem Vertrauensaufbau zu den Männern der Feuerwehr sollte auch die Wichtigkeit dieser Institution in den Mittelpunkt gerückt werden. Nicht nur bei Brandfällen, sondern beispielsweise auch bei Haushaltsunfällen werden die Floriansjünger zu Hilfe gerufen.

Das Einüben eines korrekten Anrufs bei der Feuerwehr durfte am Wochenende folglich nicht fehlen. Die Kids lernten, in welcher Reihenfolge sie ihre Angaben zu machen haben: Zuerst Name, Straße, dann erst die Informationen über den Unfall. Die Kleinen konnten sogar selber aktiv werden und be-

waffnet mit einem echten Feuerwehrschauch – harmlose Brandherde löschen.

Stündlich wurde Fett in einer großen Pfanne angezündet und gezeigt, was in einem solchen Fall zu tun ist. Reges Interesse brachten die Besucher auch Explosionen von Spraydosen oder der Besichtigung eines mit Rauchschwaden durchzogenen Raumes entgegen. Langweile ließen die Feuerwehrleute am Wochenende jedenfalls nicht aufkommen.

Am Ende standen Urkunden für die jungen Teilnehmer und eine völlig neue Erkenntnis: Auch die heißgeliebte Schokolade kann brennen! ■ ih